



Oerlenbach, 08.05.2020

Schulstraße 10  
97714 Oerlenbach

Tel.: 09725 710129  
Fax: 09725 710134  
Mail: [verwaltung@vsoerlenbach.de](mailto:verwaltung@vsoerlenbach.de)  
Internet: [www.vsoerlenbach.de](http://www.vsoerlenbach.de)

## Auswertung Fragebogenaktion zum Homeschooling Eltern

- über 60 % der Eltern!
- aus allen Klassen

- 1) **Zufriedenheit**: durchweg hohe Zufriedenheit, nur 2 x mäßig zufrieden, 0 x unzufrieden. Kompliment an die Lehrkräfte!
- 2) **Umfang des Materials**: mehr als 90 %: „ausgewogen“
- 3) **Verständlichkeit**: ca. 90 % „gut verständlich“
- 4) **Zeitaufwand**: eine starke Gruppe bei **1 – 2 Stunden**, eine zweite bei **2 – 3 Stunden**; sehr unterschiedlich, v.a. sehr schwache Kinder brauchen viel länger; Empfehlung: Bei solchen Kinder evtl. „Zeitdeckelung“ (pro Tag nicht mehr als 2, 5 h Maximum)
- 5) **Wochenplan oder Tagesplan**: je nach Klassen recht unterschiedlich; meist wird eines von beiden klar bevorzugt
- 6) **alle Fächer versus Kernfächer**: allgemein klare Tendenz eher zu Kernfächern, aber klassenweise sehr unterschiedlich
- 7) **benötigte Unterstützung**: eher nicht nachgefragt (85 %)
- 8) **Selbstständigkeit**: recht hoch, Schwerpunkt bei 80 % eigene Arbeitsleistung des Kindes; dennoch relativ häufige Klage über starken Hilfsbedarf durch Eltern
- 9) **Nutzung von Lernplattformen**: sehr unterschiedlich, wieder weniger zwischen GS/MS als zwischen Klassen; Trend eher geringe zusätzliche Nutzung

### **Endgeräte:**

- in der GS grundsätzlich deutlich mehr Computer, wohingegen Smartphones gleichermaßen in MS und GS stark genutzt werden. Ein guter Anteil (ca. 60 %) verfügt über Drucker, aber gerade beim Einsatz von ABs müssen wir die „Nicht – Drucker“ auf dem Schirm haben! Das Tablet wird in der GS ähnlich stark genutzt wie das Smartphone.

## **Lernplattformen**

**GS:** Anton (\*\*\*), Antolin (\*\*), youtube (\*\*\*), Schlaukopf (\*\*), E-hilfe.de, scook, catlux, mathe im netz, Mathetiger (\*\*)

**MS:** Learning Apps (\*\*), Schlaukopf, youtube (\*\*)

## **Wünsche der Eltern:**

- gute Erreichbarkeit der Lehrer bei Rückfragen, z.B. durch feste Sprechstunden
- Möglichkeit der Videokonferenz prüfen
- Arbeitsumfang flexibel gestalten (Zeitaufwand gepasst für unterschiedliche Schüler)

## **Folgerungen für die Schule**

- Videokonferenzen technisch und auch datentechnisch im Moment sehr problematisch
- einzelne Klassenlehrer reagieren direkt auf Anregungen der Eltern aus ihrer Klasse (Telefonsprechstunden, Bereitstellung von Material, Fragen zu Einzelschülern/ Begrenzung von Arbeitszeit, Zusatzangebote)
- direkte Kontaktaufnahme Klassenlehrer/ Eltern, wo gewünscht
- weitgehende Reduktion auf Kernfächer
- alle Eltern sind gut und effektiv über den Weg der Email zu erreichen.